

# **Papp-Buchstaben gesucht!**

**Beitrag von „patti“ vom 10. Juli 2008 15:40**

Hallo,

an meiner Ausbildungsschule gab es für den Anfangsunterricht Deutsch große (ca. 10 cm?) Pappbuchstaben, die die Kinder verwenden konnten, um sie z.B. auf Tonpapier zu übertragen und auszuschneiden.

Mit den ausgeschnittenen Buchstaben konnten sie Wörter und ihren Namen legen und es wurden zum Beispiel Namensketten gebastelt.

Ich hätte auch gerne solche Buchstaben, weiß aber nicht, wo ich sie bekommen kann. Auch an der Schule weiß niemand mehr, woher die Buchstaben kommen. Hat jemand von Euch einen Tipp, wo es relativ stabile Buchstaben zum Ummalen gibt?

Danke

---

**Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Juli 2008 16:35**

Für unsere Schule hat das ein Schreiner im Ort sehr günstig gemacht. Allerdings über eine Maschine, nicht per Hand. Die werden von Jahrgang zu Jahrgang weitergegeben.

---

**Beitrag von „filzfrau“ vom 10. Juli 2008 16:49**

Wie wäre es, wenn man die vierten Klassen einen Satz Buchstaben sozusagen als Willkommensgeschenk für die ersten Klassen mit der Laubsäge aussägen lässt?!

---

**Beitrag von „erdbeerchen“ vom 10. Juli 2008 17:00**

Holzbuchstaben zum Drumrummalen sind doch auch ne gute Idee!

---

**Beitrag von „alias“ vom 11. Juli 2008 10:31**

<http://www.montessori-shop.de/material/sprachmaterial-3.php>

---

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Juli 2008 10:35**

Ich habe welche bei Ebay gekauft bzw. bestellt - leider nur 1 Satz, sonst wäre es mir zu teuer geworden. Selber sägen geht gut, habe aber leider keine Zeit.  
Das Sägen könnte evt. Eltern übernehmen - das Schleifen die Kinder, das die Kinder sägen kann ich mir nicht vorstellen, es ist schon ganz schön schwer.

flip

---

**Beitrag von „aschenputtel88“ vom 12. Juli 2008 15:17**

Falls für dich auch Holzbuchstaben Ok sind, die gibt es in vielen Materialkatalogen für die Schule: z.B. bei ALS, Betzold oder bei <http://www.hail.de/default.php>.  
Einfach mal googlen.  
Da gibt es übrigens oft auch Zahlen.